

Der Föhnsturm versenkt ein Boot



Die Feuerwehr setzte ihren Lastwagenkran ein. (Geri Holdener, Bote der Urschweiz)

LAUERZERSEE - Der starke Föhn hat auch auf dem Lauerzersee gewütet. Ausgerechnet das Boot des Kantons kenterte an der Anlegestelle Schwanau. Für die Bergungsaktion mussten zwei Feuerwehren und die Seepolizei aufgeboten werden.

Um den Samstagmittag herum hatte jemand bemerkt, dass ein Boot an der Anlegestelle Schwanau in Lauerz im Wasser versank. In einer gemeinsamen Aktion fischten die Feuerwehr Lauerz und die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz das über eine Tonne schwere Aluminium-Boot aus dem Wasser.

Das Boot selbst blieb intakt. Der Motor wird einer Inspektion unterzogen. Das Boot gehört dem Kanton Schwyz. Das Schiffsinspektorat macht damit Kontrollfahrten. Aktuell steht das Boot dem Schwanau-Pächter für wichtige Transporte zur Insel zur Verfügung.

Zur Bergung kam das Chemiewehrfahrzeug der Schwyzer Feuerwehr mit seinem Kran zum Einsatz. Bis etwa 15 Uhr lief der Verkehr auf der Seestrasse einspurig. In unmittelbarer Nähe lief gleichzeitig ein zweiter Feuerwehreinsatz. Ein geknickter Baum drohte auf die Strasse zu rutschen. Der massive Stamm wurde mit der Motorsäge in kleinere Stücke zerlegt. Für den ganzen Strassenabschnitt zog die Lauerzer Feuerwehr einen Verkehrsdienst auf. *gh*

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/Foehnsturm-versenkt-Boot;art146989,980856